

# WEEKLY UPDATE



## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

---

---

### Liebe Leserinnen und Leser

Die Diskussion um die EU-Flottengrenzwertregulierung ist mit der Einigung der EU-Mitgliedstaaten fast abgeschlossen. Man kann nur sagen: Es hätte auch schlimmer kommen können.

Im Gespräch war ein Verbrennerverbot für neu zugelassene Stadtbusse ab 2030. Das hätte viele Kommunen und Unternehmen mit Sicherheit finanziell und organisatorisch überfordert. Entsprechend vehement hat sich der bdo in Berlin und Brüssel dafür eingesetzt, dass die Übergangsfrist bis zur Emissionsfreiheit verlängert wird – mit Erfolg. Neu zugelassene Stadtbusse müssen "erst" ab 2035 emissionsfrei sein. Für die Hersteller von Reisebussen gilt leider weiterhin das überambitionierte Emissionsminderungsziel: 45 % ab 2030. Positiv am Kompromiss ist, dass die Nutzung "CO<sub>2</sub>-freier" Kraftstoffe in Verbrennungsmotoren noch möglich ist. Diese Technologieoffenheit wird von den Busunternehmen ausdrücklich begrüßt. Wenn der Markt solche Kraftstoffe zu wettbewerbsfähigen Preisen bereitstellen kann, warum sollte man sie nicht nutzen? Wenn sie hingegen zu teuer oder gar nicht verfügbar sind, dann verliert man auch nichts.

Jetzt gilt es darauf hinzuwirken, dass die Flottengrenzwerte eingehalten werden können. Ladeinfrastruktur muss ausgebaut und die Beschaffung von elektrischen Fahrzeugen angemessen gefördert werden. Was wir hingegen nicht brauchen, sind nationale Extratouren wie die geplante Verschärfung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetzes mit dem Ziel, dass trotz EU-Flottengrenzwerten hierzulande ab 2030 nur noch bilanziell emissionsfreie Stadtbusse beschafft werden dürften. Die Lösung für die Antriebswende ist eigentlich ganz einfach: Batterie- und Brennstoffzellenbusse müssen für die Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll sein, dann werden sie freiwillig gekauft. Ohne Beschaffungsquoten und Flottengrenzwerte. Ein Fahrstrompreis wäre die Lösung.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

---

---



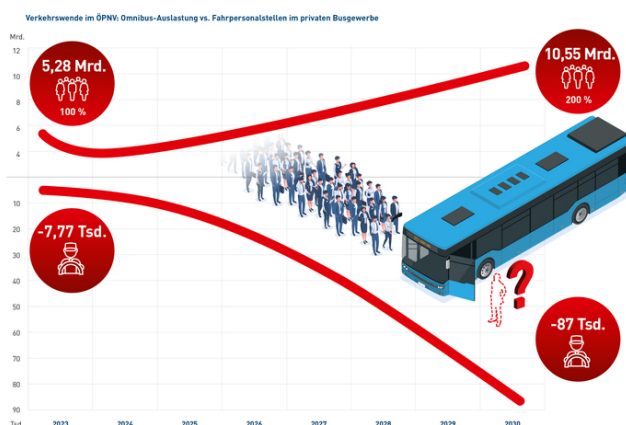
## Gegen das Bürokratiemonster

Der kürzlich vorgestellte Änderungsentwurf zur Verkehrsunternehmensdatei Durchführungsverordnung (VUDAT-DV-E) würde erhebliche Meldepflichten mit zusätzlicher Bürokratie für Bus- und Güterverkehrsunternehmen bedeuten. Der bdo hat sich daher an die Parlamentarischen Staatssekretäre im Bundesverkehrsministerium sowie an die Mitglieder der Ausschüsse für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus im Bundestag gewandt und um Unterstützung gebeten. Stockende Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung darf nicht dazu führen, dass man die eigenen Aufgaben auf die Unternehmen abwälzt.

[Zur bdo-Stellungnahme](#)

## Runder Tisch Fachkräftemangel

Fehlende Fahrerinnen und Fahrer bleiben weiterhin das größte Problem für die Busunternehmen. Christiane Leoanrd, bdo-Hauptgeschäftsführerin, diskutierte am Donnerstag auf Einladung von MdB Henning Rehbaum mit ihm und Branchenvertretern über mögliche Auswege und aktuelle Entwicklungen im Bereich des Führerscheins. Im Fokus standen die Entwürfe der Bundesregierung zum Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, zur BKFQ-Verordnung sowie zur Ukraine-Ausnahmereverordnung. Der große Wurf "2 in 1" - die Verknüpfung von Busführerschein mit Berufskraftfahrerqualifikation - lässt weiter auf sich warten.



## Elektrobusse auf dem Vormarsch

Dies belegen die Zahlen von Wim Chatrou von Chatrou CME, wie der Rote Renner berichtete. In der EU sowie UK, Island, Norwegen und der Schweiz wurden 2023 fast 6.400 Elektrobusse zugelassen - ein Anstieg von 53 % gegenüber 2022. Insgesamt waren 42% aller neu zugelassenen Busse emissionsfrei (Batterieelektrisch und Brennstoffzelle). Die meisten Elektrobusse wurden in UK zugelassen. Dort stieg der Bestand im letzten Jahr um über 1.200 Fahrzeuge. In Deutschland wurden 753 Elektrobusse zugelassen. Die meisten Elektrobusse setzte MAN ab (785), gefolgt von Solaris (725) und Yutong (483). Es bleibt abzuwarten, wie sich die Zulassungszahlen in Deutschland in den nächsten Jahren entwickeln, da die Förderung massiv zusammengestrichen wurde.

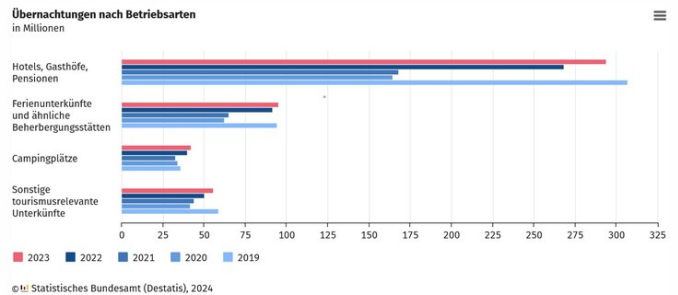
Elaboration on data by CHATROU CME SOLUTIONS EU27 + UK + ICE + NO + CH Sustainable BUS

### EUROPEAN E-BUS MARKET LEADERS 2023

	E-bus registrations 2023	E-bus registrations 2022	E-bus registrations 2021	E-bus registrations 2020	Trend registrations 2023 vs 2022 (%)	Market share 2023 (%)	Market share 2022 (%)	Trend market share 2023 vs 2022 (%)
MAN	785	230	134	25	+241	12.4	5.5	+5.9
Solaris	725	342	390	416	+112	11.4	6.2	+3.2
Yutong	483	479	303	164	0	7.6	11.5	-3.9
Wrightbus	469	112	figure not available	figure not available	+219	7.4	2.7	+4.7
BYD - ADL	448	465	375	190	-3.7	7	11.2	-4.2
Mercedes	448	405	333	99	+10	7	9.8	-2.8
BYD	358	322	257	424	+11	5.6	7.8	-2.2
Iveco Bus	356	347	274	114	+2.6	5.6	6.4	-0.8
Volvo Buses	345	232	211	217	+48.7	5.4	5.6	-0.2
Zhongtong	249	figure not available	figure not available	figure not available	-	3.9	figure not available	figure not available
Zionson	232	figure not available	figure not available	figure not available	-	3.7	figure not available	figure not available
Itibar	211	110	201	25	+92	3.3	2.6	+0.7

## Deutschlandtourismus erholt sich

Gemessen an den Übernachtungszahlen hat die Tourismusbranche in Deutschland 2023 die Corona-Krise fast hinter sich gelassen. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, verzeichneten die Beherbergungsbetriebe 487 Mio. Übernachtungen. Das waren 8,1 % mehr als im Jahr 2022 und noch 1,7 % weniger als 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie. Betriebe der Hotellerie – also Hotels, Gasthöfe und Pensionen liegen noch etwas unter dem Vorkrisenniveau. Campingplätze konnten ihre Übernachtungen im Vergleich zu 2019 hingegen deutlich steigern (+18,3 %). Egal wie man übernachtet, mit dem Bus reist man immer klimafreundlich an.



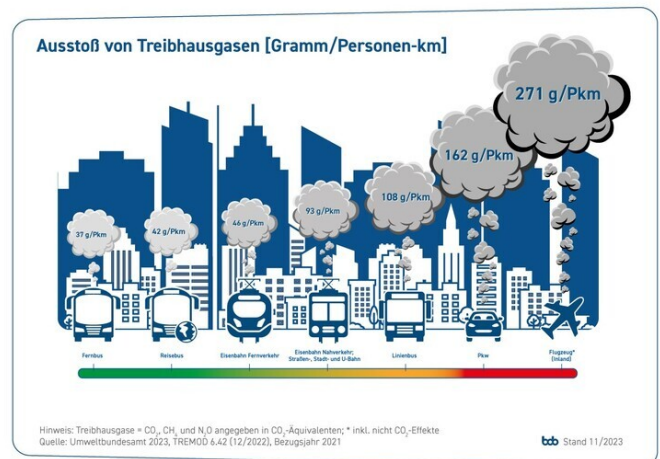
## BUS2BUS-Roadshow – Letzter Stop Berlin

Das größte Bus-Branchenevent in Deutschland rückt immer näher. Am 24. April startet die BUS2BUS in Berlin. Zur Einstimmung fand live die digitale finale Roadshow mit einer spannenden Diskussion statt. Mit Kerstin Kube-Erkens, Direktorin BUS2BUS Messe Berlin, Dr. Stefan Carsten, Kurator des Future Forums, Dr. Thomas Huber, Leiter innovative Verkehrskonzepte bei DB Regio und Christiane Leonard, bdo-Hauptgeschäftsführerin, standen anerkannte Fachleute bereit, um die wegweisende Messe vorzustellen. Denn die BUS2BUS ist nicht einfach nur eine "Busausstellung". Mit Fachmesse, Bühnenprogramm, Workshops, Networking-Event und digitalen Angeboten deckt sie das gesamte Angebotsspektrum der Busbranche ab. Und nicht zu vergessen, der vom bdo verantwortete verkehrspolitische Teil: Ein Bundesminister, drei Länderminister, zwei Staatssekretäre und zahlreiche Bundestagsabgeordnete als Panelisten sowie der Besuch von zwei Bundestagsausschüssen zeigen die Bedeutung der BUS2BUS auch als politisches Forum.



## Einigung zu CO2-Flottengrenzwerten

Die EU-Mitgliedstaaten haben am 09. Februar für deutlich ambitioniertere CO2-Flottengrenzwerte für alle schweren Nutzfahrzeuge gestimmt. Die neuen Regeln legen fest, dass die Flotte der von einem Hersteller abgesetzten Reisebusse ab 2030 gegenüber 2020 eine Minderung von mindestens 45 % an CO2 erreichen muss. Ab 2035 steigt das Minderungsziel auf 65 %, und 2040 auf 90 %. Außerdem dürfen ab 2035 nur noch komplett emissionsfreie Stadtbusse neu zugelassen werden, wobei bis 2030 ein Zwischenziel von 90 % für diese Klasse festgelegt ist. Überlandbusse sind von dieser Zielvorgabe ausgenommen, für sie gelten die allgemeinen Zielvorgaben für Reisebusse. Die Nutzung von bilanziell CO2-freien Kraftstoffen wird für die Zukunft nicht ausgeschlossen. Ein gutes und richtiges Signal.





## ATV auf der ITB

Auf der weltgrößten Reisemesse ITB Berlin zeigen die Mitgliedsverbände des Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) eine starke Präsenz. Die Interessenvertretung der deutschen Tourismuslandschaft konzentriert sich dabei auf gezieltes Networking zu aktuellen Problemfeldern. Themen wie Nachwuchsförderung sowie Herausforderungen der Digitalisierung gewähren spannende Einblicke hinter die Kulissen, wie z. B. der TravelTech und Kinder- und Jugendreisen Branche. Sie wird sich aber auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik zu Branchenthemen austauschen. Natürlich ist auch der bdo präsent. Besuchen Sie uns in der Halle 25, Stand 209.

[Zur ATV-  
Pressemitteilung](#)

**BUS<sub>2</sub>BUS**

24. – 25. APRIL 2024  
MESSEGELÄNDE BERLIN

[bus2bus.berlin](https://bus2bus.berlin)

Messe Berlin

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



## Umgeht Booking.com Steuern in Milliardenhöhe?

Seit Jahren kämpft die EU gegen Steuervermeidung. Eine neue Studie zeigt, wie es Konzernen in Europa trotzdem gelingt, Steuern zu umgehen - etwa im Fall des Reiseportals Booking.com.

[Tagesschau](#)

## 42% of the city buses registered in Europe in 2023 are zero emission

The European e-bus market saw a 53% growth in registrations last year: in 2023 as many as 6,354 were registered in EU27 + Norway, Iceland and Switzerland. Over 42% of city buses were zero-emission (BEV and Hydrogen), quickly growing from 15% in 2020 (tripling in three years). Overall, 13,466 buses with alternative drivelines were registered, [...]

Sustainable Bus

---

---

## ioki/Vay: Kooperation für den weltweit ersten ferngesteuerten On-Demand-Service im ÖPNV

Die Partnerschaft zwischen Vay und ioki ermöglicht es der Telefahr-Technologie, kosteneffiziente und digitale Mobilitätsdienste auf Abruf zu bieten. Nutzende fordern über die App ein Fahrzeug an. Ein telegefahrenes Fahrzeug, das aus der Telefahrzentrale gesteuert wird, trifft kurz darauf ein.

Lok Report

---

---

## Markt für E-Autos liegt völlig brach - „Anfangsstadium eines Preiskrieges“

Die Nachfrage nach E-Autos sinkt. Jetzt droht ein heftiger Preiskampf, denn die Hersteller können der nachlassenden Kauflust nur mit drastischen Rabatten begegnen. Welche Marken betroffen sind und wie Haushalte Schnäppchen machen.

Focus



---

---

## bdo | Online-Workshop: Vertragsbeziehungen mit Leistungsträgern – Hotels, Paketer und sonstige Leistungsträger

Online, 27. Februar 2024, 10.00-12.00 Uhr

Zur Anmeldung

## bdo | Online-Workshop: Geschlossene Gruppenreisen – Klar geregelt, wenn es zu Problemen kommt

Online, 12. März 2024, 10.00-12.00 Uhr

[Zur Anmeldung](#)

---

---

## bdo | Online-Workshop: Vertiefung Kundenrechte –Vermeidung von Reklamationen und Verringerung von Kundenansprüchen

Online, 19. März 2024, 14.00-16.00 Uhr

[Zur Anmeldung](#)

---

---

## bdo | Parlamentarisches Frühjahrstreffen.

Berlin-Mitte.

Am 23. April 2024.

Ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen folgen.

---

---

## BUS2BUS. Fachkongress und Messe.

Messehallen Berlin.

Am 24 und 25. April. 2024.

Von 10:00 - 11:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

---

---

## Tag des Busses 2024.

Bundesweiter Aktionstag.

Am 21. September 2024.

Weitere Informationen folgen.

---

---

## bdo | Jahreshauptversammlung.

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin.

Am 09. Oktober 2024.

Ab 10.00 Uhr.

---

---

## bdo | Abend der Buswirtschaft.

Berlin-Mitte.

Am 09. Oktober 2024.

Ab 18.30 Uhr.

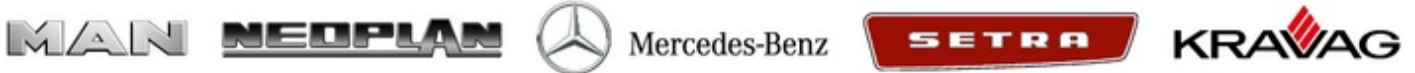
Weitere Informationen folgen.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner



Partner



Veranstaltungspartner



Gesundheitspartner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

